



## Medienmitteilung

Ansprechpartner Anja-Maria Meister  
Pressesprecherin  
Hochschulkommunikation  
Telefon +49 (0)921 / 55-5300  
E-Mail [anja.meister@uni-bayreuth.de](mailto:anja.meister@uni-bayreuth.de)  
Thema **Vortragsreihe / Philosophie**

# Why they matter: Vorlesungsreihe ‚Frauen in der Philosophie‘ an der Universität Bayreuth

**Frauen sind in der Philosophie unterrepräsentiert. Doch sie haben großen Anteil an Erkenntnisgewinn und Entwicklung der Disziplin. Deshalb schafft die Universität Bayreuth eine Plattform für ‚Women in Philosophy‘. Die erfolgreiche Vorlesungs- und Workshopreihe wird auch in diesem Semester fortgesetzt. Alle Vorträge sind öffentlich, die Besucher/innen sind zur Mitdiskussion eingeladen.**



### Termine:

- 17. April 2018, Prof. Dr. Monika Betzler, LMU Munich: "Epistemic Autonomy"
- 23. Mai 2018, Workshop mit Dr. Elvira Basevich, University of Michigan-Dearborn, USA (hierzu ist eine gesonderte Anmeldung unter [alice.pinheirowalla@uni-bayreuth.de](mailto:alice.pinheirowalla@uni-bayreuth.de) nötig.)
- 29. Mai 2018, Danielle Scheil, M.A., Universität Bayreuth: "Beyond the Biofuel Hype: A Gendered Approach to Livelihood Studies"
- 05. Juni 2018, Prof. Dr. Sandrine Berges, Bilkent Universität, Türkei: "Revolution and Republicanism. The Women Political Philosophers of the late 18th Century and Why They Matter"

Alle Vorlesungen und Workshops starten um 16:00 Uhr in Raum S6, GW II an der Uni Bayreuth.

**Link:** [http://www.phil.uni-bayreuth.de/en/events/women\\_philosophy/index.html](http://www.phil.uni-bayreuth.de/en/events/women_philosophy/index.html)

### Kontakt:

**Prof. Dr. Alice Pinheiro Walla**

Faculty of Cultural Studies, Junior Professorship of Political Philosophy



Tel.: +49 (0) 921 / 55-4164

E-mail: [alice.pinheirowalla@uni-bayreuth.de](mailto:alice.pinheirowalla@uni-bayreuth.de)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

**Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.**

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Sie ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie für Wirtschaftsingenieure in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein. Die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 151 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.100 wissenschaftlichen Beschäftigten, 241 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region (Stichtag 01.12.2016).